

Angebot der Hoffnung

Ein unwegsames Gebiet in Zentral-Mosambik umfasst 4 Distrikte: Sofala, Sambesia, Manica und Tete. Über die enorme Distanz, fast die Breite der Schweiz, zertrennt durch den riesigen Sambesi-Fluss und ohne Brücken, ist der Helikopter das perfekte Transportmittel: 15 Flugminuten über den Fluss, an Stelle von 2,5 Tagen auf dem Landweg.

Mercy Air flog im August ein kombiniertes Programm für praktische und geistliche Hilfe: Vertreter der zivilen Luftfahrtbehörde inspizierten per Helikopter 4 zu rehabilitierende Graspisten mit dem Ziel, diese für den Lufttransport wieder freizugeben. So kann auch der Schweizer Pilot und Agronom Andy Kuret mit der Cessna 182 unserer mosambikanischen

Partnerorganisation ASAM diese abgeschiedenen Gebiete bald wieder erreichen.

Insgesamt 1211 Pastoren-Studenten wurden während 12 Tagen an 24 Orten durch drei Teams geschult. Nicht nur die Studenten, sondern scharenweise Menschen, junge und alte, kamen aus den Dörfern, um bei diesem Anlass der Pastoren-Schulung zuzuhören. An einem öffentlichen Ort, sei es im Schatten eines grossen Baumes oder in einer aus Ästen und Lehm gebauten Buschkirche, versammelten sie sich alle, um von Gottes Wort zu lernen: «So ist Weisheit gut für deine Seele; wenn du sie findest, wird dir's am Ende wohlgehen, und deine Hoffnung wird nicht umsonst sein.» (Sprüche 24:14)



MERCY AIR

HIMMELSBRÜCKE ZU MENSCHEN IN NOT

P.P. CH-8735
St. Gallenkappel Stiftung Mercy Air Switzerland

DIE POST



Ihre Spende in
guten Händen.

St. Gallenkappel, 6. Dezember 2022

Liebe Mercy Air Freundinnen und Freunde

Ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu und ich benutze die Gelegenheit, Rückschau zu halten. Vielen Menschen in Afrika konnte durch die Transporte der Mercy-Air-Helikopter wieder Hilfe vermittelt werden, die sie dringend nötig haben. Meistens waren dies medizinische Hilfeleistungen im Bereich Dental- und Augenmedizin, nebst den oft spontan nötigen Hilfs- oder Noteinsätzen.

Sie, liebe Unterstützer, haben dies alles mit Ihren Spenden und Gebeten wieder möglich gemacht. – Ganz herzlichen Dank auch im Namen aller AfrikanerInnen, die Hilfe erhalten haben! Manchmal ist es eine Operation des Grauen Stars, oft aber nur eine kleine Lesebrille, die eine markante Verbesserung der Lebensumstände dieser Menschen verursachen kann. – Dinge, die für uns Europäer selbstverständlich sind!

Für die kommenden Advents- und Weihnachtstage wünsche ich Ihnen alles Gute und Gottes Segen.



Ihr Samuel Liechti

S. Liechti

Präsident des Stiftungsrats



Die vielfältige Mercy-Air-Flughilfe für Menschen in ESWATINI (Swasiland):



Identifikation von Patienten mit Grauem Star



Überprüfen der Sehschärfe



Anpassen von Lesebrillen



Zahnärztliche Versorgung



Gottes Wort bringt Hoffnung



Diabetische Retinopathie-Erkennung



Gesponserte Grauer-Star-Operationen



Schulung der Gemeindegewerkschaften

Aufbau FLUGBASIS – dringende START-SPENDE

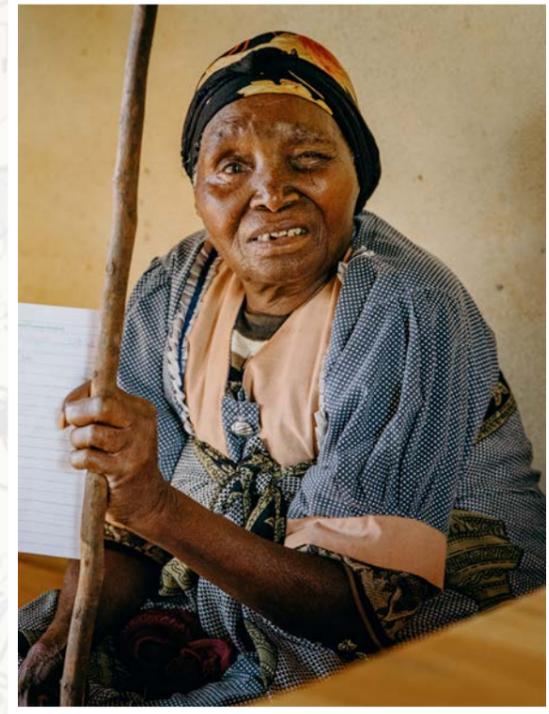
Seit sechs Jahren fliegt Mercy Air, stetig wachsend, solch eine breite Palette an lebenswichtigen Helikoptereinsätzen in Eswatini – dank Ihnen!

Die dringenden Hilfseinsätze bringen zahlreichen Menschen neues Augenlicht, lindern Zahnschmerzen und medizinische sowie seelische Not. Der Mercy-Air-Helikopter bringt Hoffnung zu Armen in abgelegenen Regionen.

Um nicht mehr punktuell, sondern **permanent für hilfsbedürftige Swazis im Einsatz** zu stehen, ist eine Flugbasis in Eswatini nun nötig. Ab 2023 ist die dauerhafte Stationierung eines Helikopters mit Crew im Land geplant.

Helfen Sie mit bei der dringenden Realisierung? Unterstützen Sie die Errichtung einer Flugbasis in Eswatini mit einer speziellen Weihnachtsspende!

Ganz herzlichen Dank!



Jetzt mit TWINT spenden!

- QR-Code mit der TWINT App scannen
- Betrag und Spende bestätigen



Stiftung Mercy Air Switzerland
Spendenkonto Schweiz
IBAN: CH17 0900 0000 8255 5500 6
82-555500-6
www.mercyair.ch
info@mercyair.ch



MERCY AIR

HIMMELSBRÜCKE ZU MENSCHEN IN NOT